

Stromversorgung in Ö, NÖ und dem Waldviertel

Wir haben Daten zur Stromversorgung in Ö, NÖ und dem Waldviertel zusammengetragen und diese aufbereitet. Die 30-Seiten umfassende Präsentation wurde im Jänner 2024 ergänzt und kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden.

Hier der Link: http://www.energiestammtisch.info/MEDIA/2401_ZDF-Strom-AT-NOE-W4-w4est-rbw.pdf

Für alle, denen das zuviel ist bzw. für den Einstieg, haben wir eine **Zusammenfassung auf 2 Seiten** gemacht:

Generell ist für Österreich insgesamt zu sagen:

Österreich war – aufgrund der Wasserkraft – lange ein Netto-Exporteur von Strom, aber seit 2000/2001 hat sich das geändert und zwar weil der Strombedarf langfristig stärker gestiegen ist als die inländische Kraftwerksleistung.

Die Folge:

Wir verlieren dadurch nicht nur Wertschöpfung in den Regionen und die dazugehörigen Arbeitsplätze, sondern finanzieren damit z.T. auch fossile und Kernkraftwerke, korrupte, demokratiefeindliche Regime, ... und riskieren in Zukunft hohe Preise und außerdem noch Strafzahlungen gemäß dem Abkommen von Paris.

Zum Thema Geldabfluss noch:

Für den Energieeinkauf gesamt fließt für pro Tag mehr als 1 Mio € aus dem Waldviertel ab (~400 Mio. € pro Jahr)!!!

“Waldviertler Bezirke”:

Betrachtet man die Zahlen Stromerzeugung und -bedarf (Endverbraucher, d.h. alle außer die Energiebranche selbst) für die Bezirke Gmünd, Horn, Waidhofen/Th. und Zwettl dann ergibt sich **im Durchschnitt ein Wert von 46,6 %** an regionaler Ökostromproduktion in Relation zum Gesamtstrombedarf. **Das heißt alle vier Bezirke brauchen wesentlich mehr Strom als dort erzeugt wird.**

Die Grafik zeigt auch die Ökostromproduktion im Detail, d.h. für Photovoltaik, Kleinwasserkraft, Biomasse und Biogas sowie Wind und zwar immer auch pro Bezirk.

Weil die Reduktion der Verwendung von fossilem Erdgas auch ein Thema für die Zukunft ist, ist – als Hinweis und zur Orientierung - der Gasbedarf in der Tabelle auch enthalten.

Die nachfolgende Tabelle soll zur Information und Orientierung beitragen und liefert diese Zahlen und Details für 2021/2022 (ohne Umwandlungs- bzw. Netzverluste o.Ä.). Bei Fragen s. Kontakt in der Fußzeile.

Gas- und Strombedarf sowie Ökostromproduktion in 4 Waldviertler Bezirken*									
Berichtsjahr 2022, Energie in MWh (gerundet)			Quelle: Land NÖ, Abteilung Umwelt- u. Energiewirtschaft, eig. Berechnungen						
* erstellt von Renate Brandner-Weiß, Teamsprecherin Waldv. EnergieStammtisch									
Die erzeugte Strommenge wurde auf Basis Leistung mal Volllaststunden errechnet.									
Bezirk	Gasbedarf gesamt	Strombedarf gesamt	Ökostrom- produktion im Bezirk	Ökostrom- produktion im Bezirk in % des Strombedarfs	davon Strom aus Photovoltaik	davon Strom aus Kleinwasser- kraft	davon Strom aus Biomasse- Kraftwärme- kopplung	davon Strom aus Biogas- Kraftwärme- kopplung	davon Strom aus Windkraft
Gmünd	402.790	214.512	69.625	32,5	33.568	2.932	32.000	1.125	-
Horn	109.211	154.772	97.256	62,8	26.682	11.544	-	25.012	34.018
Waidhofen/Th	67.701	155.802	47.704	30,6	24.022	7.301	-	16.125	256
Zwettl	113.008	192.713	119.938	62,2	38.122	16.773	16.240	11.756	37.047
Summe 4 Bezirke	692.710	717.799	334.523	46,6	122.394	38.550	48.240	54.018	71.321

Hinweise zum Thema Strom in NÖ

NÖ ist eines der größten Bundesländer und hier wird viel Strom erzeugt.

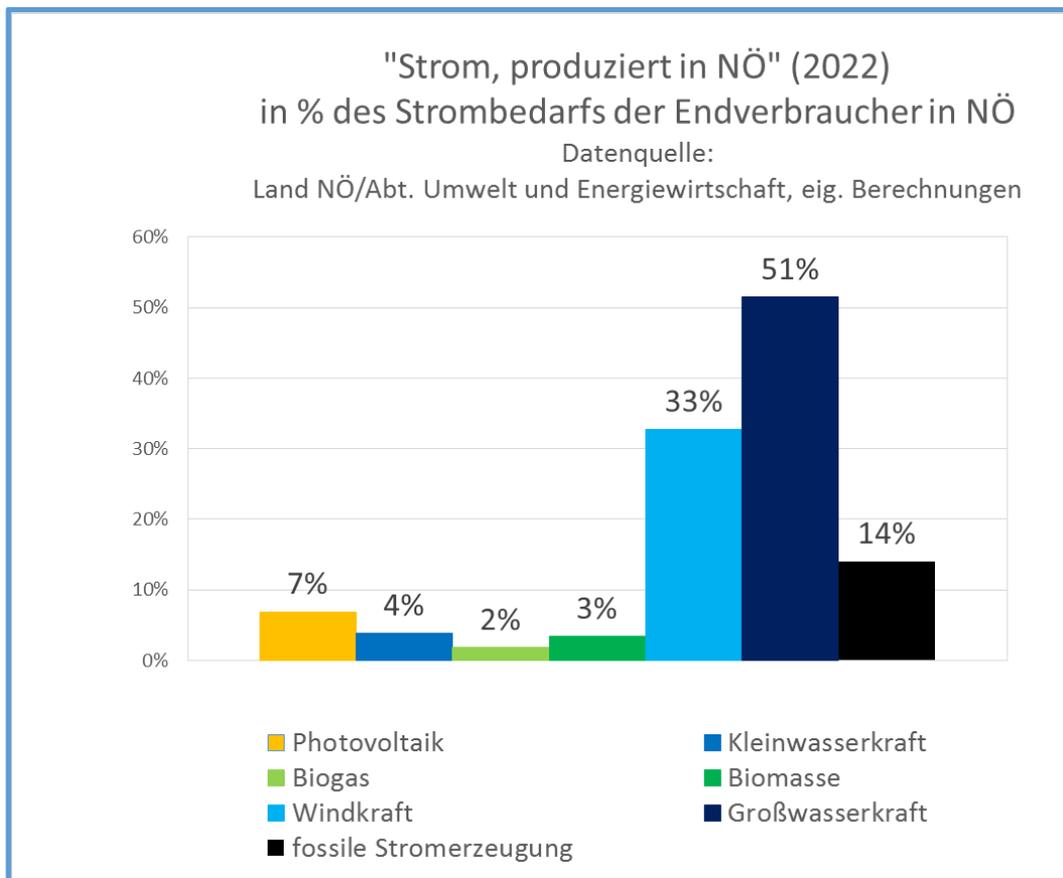
Nimmt man die gesamte Stromerzeugung in NÖ (2021/22), so ergibt sich aus Summe erneuerbar UND fossil ein Wert von 14,9 Mrd. kWh.

1. Davon stammte der Großteil aus erneuerbaren Quellen, und zwar rund 13 Mrd. kWh.

Diese setzen sich zusammensetzen aus:

- Strom aus Wasserkraft : 7,2 Milliarden kWh
- Strom aus Windkraft: 4,3 Milliarden kWh
- Strom aus Photovoltaik : 0,91 Milliarden kWh
- Strom aus Holz/Biomasse: 0,9 Milliarden kWh

2. Davon stammte ein kleiner Teil, nämlich rund 1,9 Mrd. kWh aus fossilen Kraftwerken (z.B. Theiß, 2022 laut vorläufiger Energiebilanz).



3. Erneuerbare Stromerzeugung in NÖ – Hinweise zur Berechnung bzw. zu „100 % seit 2015“:

Die „100%-Ökostrom-Angabe“ muss lt. Abteilung Umwelt- u. Energiewirtschaft des Landes NÖ, immer richtig kommuniziert werden:

„NÖ KANN 100 % des verbrauchten Stroms in NÖ aus Ökostromanlagen in NÖ erzeugen.“

Wenn man die **offizielle Energiestatistik** der Statistik Austria als Quelle verwendet, dann ergibt sich für 2021 **rund 88 % Anteil Erneuerbare bei der Elektrizitätserzeugung in NÖ**.

Der Grund für die Differenz: Hier sind auch Netzverluste und Umwandlungsverluste mitberechnet. Das ist die Berechnung und damit der Wert, der für internationale Vergleiche verwendet wird.

Quellen:

Land NÖ, Abt. Umwelt- u. Energiewirtschaft und Statistik Austria, insbesondere:

www.energie-noe.at/stromversorgung

www.statistik.at/statistiken/energie-und-umwelt/energie/energiebilanzen

www.energiestammtisch.info, energiestammtisch@wvnet.at, Teamsprecherin R. Brandner-Weiß, 0664/43 65 393